

Niederschrift
über die Sitzung der Stadtvertretung Tönning
vom 22. Juni 2020, Nr. 3/2020

Beginn: 19.33 Uhr

Ende: 22.28 Uhr

Die Mitglieder der Stadtvertretung sind mit schriftlicher Einladung vom 05.06.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung zur heutigen öffentlichen Sitzung in den Sitzungssaal des Rathauses Tönning eingeladen worden.

Ort, Tag und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind bekannt gemacht worden. Der Landrat des Kreises Nordfriesland als Kommunalaufsicht ist über den Zeitpunkt der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet worden.

Teilnehmer:

1. Herr Friedrich Busch,
2. Herr Jan Diekmann
3. Frau Mery Ebsen,
4. Herr Andreas Gülck,
5. Herr Sascha Halupka,
6. Herr Martin Hansen,
7. Herr Helge Harder,
8. Herr Rickmer Jensen,
9. Herr Jacob Peters,
10. Herr Maik Peters,
11. Herr Sascha Peters,
12. Herr Helge Prielipp,
13. Herr Hans-Joachim Teegen,
14. Herr Peter Tetzlaff
15. Herr Uwe Wrigge.

Entschuldigt fehlen:

Herr Jan-Hendrik Deharde und Herr Jörg Rombach-Domeyer.

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Frau Bürgermeisterin Klömmer, Herr Büroleiter Hasse, die hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte Frau Arndt, sowie Frau Heine als Protokollführerin.

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.33 Uhr eröffnet Herr Bürgervorsteher Diekmann die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Gegen eine Tonbandaufnahme der heutigen Sitzung werden Seitens der Anwesenden keine Einwände erhoben.

Herr Diekmann stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugegangen und die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Aufgrund der Finanzausschusssitzung am 08.06.2020 wird außerdem angeregt, den Top. 15 von der heutigen Tagesordnung abzusetzen. In der Sitzung wurde kein Empfehlungsbeschluss

gefasst, sondern die Verwaltung mit der Erarbeitung einer stufenweisen Erhöhung der Gebühren der Kindertagesstätte bis zur Sitzung der Stadtvertreterversammlung im September d. J. beauftragt.

In dem Tagesordnungspunkt 7. soll nicht nur der Büroleitende Beamte Herr Hasse verabschiedet werden, sondern ebenfalls Frau Heß, Schulleitung der ETS Tönning.

Als zusätzlicher Tagesordnungspunkt soll im nichtöffentlichen Teil der Punkt 24. „Personalangelegenheiten“ aufgenommen werden.

Herr Tetzlaff regt an, den Top. 16. von der Tagesordnung abzusetzen, zum Thema Mitfahrbanke soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 21. - 24. in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Auch den weiteren Änderungen der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Stimmenthaltung.

Es ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 20.05.2020
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin / der Verwaltung
7. Verabschiedung des Büroleitenden Beamten sowie der Schulleiterin der ETS Tönning
8. Ernennung des Büroleitenden Beamten
9. Vorstellung der neuen hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten
10. Beratung und Beschlussfassung zum Einzelhandelskonzept der Stadt Tönning
11. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Bolzplatzes in Kating - Waldumwandlung
12. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 35 der Stadt Tönning für das Gebiet der ehemaligen Krabbenkonservenfabrik Nohme, begrenzt durch Fischerstraße und Neustadt, welche die Flurstücke 24/1, 24/2, 115/24, 114/31, 111/31 der Flur 16 Gemarkung Tönning umfasst, mit dem Ziel, Wohnbebauung (Dauer- und Ferienwohnen) zu erstellen – Aufstellungsbeschluss
13. Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung des Grundstückskaufpreises für die Grundstücke im 3. Bauabschnitt des B-Plans Nr.19 der Stadt Tönning
14. Beratung und Beschlussfassung zu möglichen Vergabekriterien der Baugrundstücke für den 3. Bauabschnitt des Baugebiet B-Plan 19
15. *Beratung und Beschlussfassung über die KITA-Finanzierung im Rahmen der KITA-Reform – Anpassung der Elternbeiträge - abgesetzt -*
16. *Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von Mitfahrbanken - abgesetzt -*
17. Beratung und Beschlussfassung über das Projekt Zusammen SMART Eiderstedt - ZuSE
18. Anregungen und Beschwerden
19. Aktuelle Fragestunde
20. Anträge und Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

21. Vertragsangelegenheiten/Rechtsangelegenheiten
22. Grundstücksangelegenheiten
23. Stundung/Erlass
24. Personalangelegenheiten

3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung im nicht-öffentlichen Sitzung gefasst wurden

In der Stadtvertreter Sitzung am 20.05.2020 wurde im nichtöffentlichen Teil über Vertrags-/Rechtsangelegenheiten sowie Grundstücksangelegenheiten beraten.

4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzungen der Stadtvertretung vom 20.05.2020, Nr. 2/2020

Herr Prielipp bemängelt, dass beim Top. 12 (Beratung und Beschlussfassung zur Umgestaltung des Tönninger Meerwasserfreibades) der Beschluss nicht so wiedergegeben wurde, wie er verabschiedet wurde; es fehlen in der Aufzählung:

- Die Aufsichtsperson ist nicht erforderlich, so die DIN.
- Kosten für Material usw. sind vom Förderverein zu tragen, nicht jedoch die Personalkosten für geleistete Arbeiten der Bauhofmitarbeiter.

Wenn sich die DIN bezüglich zu stellendem Personal ändern sollte, muss erneut mit der Verwaltung gesprochen werden.

Weitere Änderungswünsche ergeben sich nicht, damit gilt das Protokoll als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger aus Kating fragt zum Top. 11 nach, ob es richtig ist, dass die Umgestaltung des Bolzplatzes in Kating mit 70.000 Euro veranschlagt ist. Hierzu erwidert Herr Hasse, dass man anfangs 70 T€ in den Haushalt eingeplant hat, sich die Gesamtkosten nach Ermittlungen des Bauamtes auf nunmehr rund 30.000 Euro belaufen. Darin enthalten sind Kosten für die Waldumwandlung. Wo die Ausgleichsfläche für die Waldumwandlung sein wird, steht heute noch nicht fest, man ist bemüht, eine Fläche auf Eiderstedt zu finden, was sich jedoch als sehr schwierig gestaltet. Es ist daher möglich, dass der Ausgleich im Bereich Drage erfolgt. Die Fläche wird durch die Landesforstbehörde bestimmt. An der folgenden Diskussion über die Verhältnismäßigkeit der zu rodenden Fläche und dem Nutzen für die Boßler beteiligen sich auch Herr Tappendorf als Vorsitzender des Ortsbeirates Kating sowie eine weitere Bürgerin. Diese wäre bereit, eine Bürgerbefragung in Kating durchzuführen, um zu prüfen, wie die Meinung innerhalb Katings ist.

Herr Sode gibt den Hinweis, dass das Geländer der Brücke an der Bootfahrt im Schlossgarten marode ist und repariert werden müsste. Der Hinweis wird an das Bauamt weitergegeben, so Frau Klömmer.

Frau Dittmer-Gibat fragt nach dem Fortbestand der Postfiliale in Tönning, wenn das Geschäft Boye Hamkens zum Ende des Jahres schließt. Wie sind die Bestrebungen der Stadt, die Post in der Innenstadt zu halten?

Hierzu erklärt Herr Diekmann, dass man bereits über diese Thematik gesprochen, bislang aber noch keine Lösung gefunden hat. Frau Klömmer ergänzt, dass der zukünftige Betreiber des Geschäftes das Betreiben der Postfiliale abgelehnt hat. Das Problem sind weniger die Räumlichkeiten, sondern eher, einen Betreiber zu finden. Sie hat Anfragen an die Industrie- und

Handelskammer, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft und den HGV gerichtet. Man ist für jede Idee dankbar.

Herr W. Domann möchte wissen, weshalb seitens der Tourist-Information kein Newsletter per Internet verschickt wird. Herr Hasse führt aus, dass Herr Kreß, Tourismusdirektor, in der letzten Sitzung des Tourismusausschusses die Problematik bezüglich des Datenschutzes dargestellt hat. Alle Informationen sind auf der Internetseite www.toenning-tourismus.de abrufbar. Die Anregung wird er jedoch an Herrn Kreß zur weiteren Bearbeitung weiterleiten.

Frau Kaiser fragt, ob es bezüglich einer ev. Bebauung der Grünfläche an der Straße „Am Eiderdeich“ neue Beschlüsse gibt, was von Herrn Diekmann verneint wird.

6. Bericht der Bürgermeisterin / der Verwaltung

Infos zu Lockerungen Corona

Zur momentanen Situation bezüglich der Corona-Pandemie teilt Frau Klömmer mit, dass in dieser Woche die Bolzplätze wieder geöffnet werden, ebenso die Volleyballanlage und der Wasserspielplatz am Badestrand.

Seit heute läuft wieder ein „Normal-Betrieb“ im städtischen Kindergarten, 49 Kinder fanden sich heute dort ein.

FlowServe SiHi in Tönning

Frau Klömmer hat heute mit dem Geschäftsführer der Firma gesprochen, der darlegte, dass man bereit seit Jahren mit großen Auslastungsschwankungen zu tun hat, in den letzten 2 ½ Jahren war die Auftragslage sehr schwach, was durch die Corona-Pandemie noch verstärkt wurde. Nunmehr wird die Firmenführung mit dem Betriebsrat und Gewerkschaft Gespräche aufnehmen, um einen Stellenabbau umzusetzen. Am kommenden Mittwoch wird durch die Mitarbeiter der Firma und Gewerkschaft eine Demo stattfinden, bei der auch Frau Klömmer reden wird. Außerdem hat Frau Klömmer Ministerpräsident Daniel Günther sowie Wirtschaftsminister Bernd Buchholz angeschrieben, um dort auf die Problematik aufmerksam zu machen.

Herr Harder ergänzt, dass es einen Marsch von der Firma FlowServe zum Marktplatz geben wird, dort wird dann für ca. eine Stunde die Kundgebung stattfinden. Bei dieser Kundgebung sind aufgrund der Auflagen wg. Corona ja 100 Personen zugelassen, mit dieser Anzahl an Teilnehmern rechnet man auch in etwa. Er bemängelt die Auftragspolitik der Firma FlowServe, die ihre Aufträge an Produktionsländer wie z. B. Rumänien vergibt, wo Niedriglöhne gezahlt werden.

Seitens der Stadtvertretung und der Verwaltung wird betont, dass man hinter den Angestellten der Firma FlowServe steht und nach allen Möglichkeiten versucht, diese zu unterstützen.

7. Verabschiedung des Büroleitenden Beamten

Der Büroleitende Beamte, Matthias Hasse, wechselt zum 01.08.2020 als Amtsdirektor zum Amt Eiderstedt.

Herr Diekmann stellt den Werdegang des Herrn Hasse dar, der seit 8 Jahren bei der Stadt Tönning tätig ist und hier verschiedene Positionen innehatte. Er dankt ihm als fleißigen und fachkundigen Mitarbeiter für die gute Zusammenarbeit mit der Politik und überreicht eine Gedenkmünze und Blumen als kleines Dankeschön.

Auch alle Fraktionen bedankten sich für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Hasse und wünschen ihm viel Geschick bei der Bewältigung seiner künftigen Aufgaben.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit verabschiedet Frau Klömmer Herrn Hasse und betont, dass man ja auch zukünftig viel miteinander zu tun haben wird und der Kontakt mit dem Amt Eiderstedt möglicherweise noch intensiver werden kann als bisher.

Froh, „seine Handschrift“ in Tönning hinterlassen zu können, dankt auch Herr Hasse allen für die bisherige gute Zusammenarbeit. Er ist gespannt auf seine neuen Aufgaben und wünscht seinem Nachfolger, Herrn Brinkmann, eine glückliche Hand.

Herr Diekmann erläutert den persönlichen Werdegang von Frau Heß sowie die Entwicklung der Eider-Treene-Schule Tönning und Friedrichstadt. Er betont, was man gemeinsam alles erreicht hat und hofft, vielleicht mal einen Rat bei Frau Heß einholen zu dürfen. Auch Frau Heß wird eine Gedenkmünze und Blumen als Dank überreicht.

Dem Dank schließt Frau Klömmer sich an, ebenso die die Fraktionen und Herr Schmidt als Ausschussvorsitzender des Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses. Alle haben die offene und wertschätzende Kommunikation miteinander sehr gemocht.

Frau Heß dankt für die lieben Worte. Sie wird vom Ministerium in Kiel aus auch immer ein Auge auf Tönning richten und das weitere Geschehen hier verfolgen. Sie wünscht dem Kollegium an der ETS, aber auch der Kommunalpolitik weiterhin gutes Gelingen und immer die richtigen Entscheidungen.

8. Ernennung des Büroleitenden Beamten

Bürgermeister Diekmann begrüßt Herrn Brinkmann, der ab 01.08.2020 der Büroleitende Beamte der Stadt Tönning sein wird.

Frau Klömmer ernennt Herrn Frank Brinkmann ab 01.08.2020 zum Oberamtsrat und verleiht ihm die Ernennungsurkunde. Anschließend erfolgt die Einweisung in die Planstelle der Stadt Tönning aufgrund des Versetzungsschreibens der Stadt Husum. Frau Klömmer ist davon überzeugt, dass Herr Brinkmann die hohen Anforderungen, die an die Position des Büroleitenden Beamten gestellt werden, gut erfüllen kann. Sie freut sich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Immer für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein, mit den Mandatsträgern Ideen und Ziele umzusetzen, das sind seine großen Ziele, so Herr Brinkmann. Er dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die neuen Aufgaben.

20.55 Uhr - 21.05 Uhr Pause.

9. Vorstellung der neuen hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten

Nachdem Herr Diekmann Frau Arndt als hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Eiderstedt und der Stadt Tönning begrüßt hat, stellt diese sich vor und berichtet über ihre Aufgaben wie z. B. Begleitung bei Personaleinstellungen, Beratung bei Elternzeit usw. Frau Arndt wünscht sich mehr Frauen in den Gremien und wird sich daher auch bei Vereinen und Verbänden vorstellen. Es ist durch Frau Arndt auch geplant, Sprechstunden anzubieten, sobald dies nach der Corona-Pandemie wieder möglich ist.

10. Beratung und Beschlussfassung zum Einzelhandelskonzept der Stadt Tönning

Frau Ebsen fragt nach, wann man den Stadtmanager, der u. a. für Tönning zuständig ist, kennenlernen könnte. Eine Rückfrage bei der Planungsabteilung der Stadt Husum hat noch keine neuen Erkenntnisse ergeben, so Herr Hasse. Es soll schnellstmöglich eine Rückmeldung an Frau Klömmer erfolgen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt verbindlich das dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte Einzelhandelskonzept als Gesamtkonzept. Die im Gesamtkonzept getroffene Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs (Punkt 8.2 ab S. 94 ff) und die Sortimentsliste (Punkt 8.3 ab S. 98 ff) inkl. der Ziel- und Entwicklungsaussage mit Stand Januar 2019 werden ausdrücklich festgeschrieben.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig).

11. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Bolzplatzes in Kating - Waldumwandlung

Aufgrund der vorhergehenden Beiträge in der Bürgerfragestunde stellt die SPD-Fraktion den Antrag, den Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung der morgigen Ortsbeiratssitzung aufzunehmen und ggf. über einen Bürgerentscheid zu beraten. Dem schließen sich die SSW- und die AWT-Fraktion an. Wenn es zu einer Waldumwandlung kommen sollte, sollte eine Neuanpflanzung der Bäume möglichst im Bereich Tönning erfolgen.

Herr Prielipp betont, dass es sich beim Boßeln um einen Traditionssport handelt, den man pflegen und fördern sollte. Und es gibt mehrere Boßler, die eine Länge von 90 m und mehr werfen, so dass der Platz tatsächlich benötigt wird. Leider stehen Flächen, die in der Vergangenheit zum Boßeln genutzt wurden, heute nicht mehr zur Verfügung.

Es gibt diverse andere Orte, an denen gut geboßelt werden kann, so Herr Busch, der selbst Boßler ist. Er plädiert dafür, weitere Informationen einzuholen und dann neu zu beraten.

Frau Klömmer erklärt, dass man eng mit der Forstbehörde zusammenarbeitet. Diese legt fest, wo ein Ausgleich durchgeführt wird. Man hat sich den Bolzplatz zusammen angesehen und auch über den angedachten Baumbestand nach Rodung gesprochen. Man hat seitens der Forstbehörde betont, dass es auf Eiderstedt keine Aufforstungsmöglichkeiten gibt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion, dieses Thema an den Ortsbeirat zurückzuverweisen, zu.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Stimmenthaltung.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 35 der Stadt Tönning für das Gebiet der ehemaligen Krabbenkonservenfabrik Nohme, begrenzt durch Fischerstraße und Neustadt, welche die Flurstücke 24/1, 24/2, 115/24, 114/31, 111/31 der Flur 16 Gemarkung Tönning umfasst, mit dem Ziel, Wohnbebauung (Dauer- und Ferienwohnen) zu erstellen – Aufstellungsbeschluss

Das Gelände der ehemaligen Krabbenkonservenfabrik Nohme wurde verkauft und soll demnächst umgestaltet werden. Der Planentwurf lag im Bauausschuss zur Beratung vor.

Herr Tetzlaff fragt nach, ob es sinnvoll ist, dass es lediglich eine Zufahrt über die Neustadt zu dem Grundstück geben soll, so wie in dem Plan vorgesehen. Er rät zu einer zweiten Zufahrt über die Fischerstraße. Nach Ansicht des Planers sowie des Kreises ist eine Zuwegung ausreichend, so Frau Klömmer. Der Wunsch nach einer weiteren Zuwegung kann aber noch mit dem Planer besprochen werden.

Alle Fraktionen sind froh, dass mit dem Gelände etwas passiert.

Beschluss:

Die Stadtvertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Stadt Tönning beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr.35 für das Gebiet der ehemaligen Krabbenkonservenfabrik Nohme, begrenzt durch Fischerstraße und Neustadt, welche die Flurstücke 24/1, 24/2, 115/24, 114/31, 111/31 der Flur 16 Gemarkung Tönning umfasst. Dabei wird das Planungsziel verfolgt, neue Wohnbebauung für Dauer- und Ferienwohnen zu schaffen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden soll ein Planungsbüro beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden: In Form einer öffentlichen Bürgerbeteiligungs- und Informationsveranstaltung.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig).

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen/ Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13. Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung des Grundstückskaufpreises für die Grundstücke im 3. Bauabschnitt des B-Plans Nr.19 der Stadt Tönning

Herr Hasse führt aus, dass im Finanzausschuss am 08.06.2020 zwei Kostenvarianten dargestellt und beraten wurden. Dabei ging es darum, ob das frühere Baugebiet Nr. 4 in die Kostenrechnung mit einbezogen werden sollte, was zu rund 300 T€ Mehrkosten für die Stadt Tönning führen würde, aber den Grundstückspreis für den Erwerber niedriger halten würde.

Um jungen Familien den Erwerb eines Baugrundstückes leichter zu machen, sprechen sich alle Fraktionen für den niedrigeren Kaufpreis von 42,47 Euro/m² aus.

Beschluss:

Die Stadt Tönning setzt den Kaufpreisanteil für die bebaubaren Flächen des 3. Bauabschnitts des Bebauungsplanes Nr. 19 auf **42,47 EUR/m²** fest. Dieser Kaufpreisanteil ist zusammen mit dem möglichen Kaufpreisanteil für die nicht bebaubare private Grünfläche mit 7,70 EUR/m², dem jeweiligen Erschließungsbeitrag und den jeweiligen Kanalanschlussbeiträgen entsprechend der baulichen Nutzungsmöglichkeiten im Kaufvertrag mit den Erwerbern zu fixieren und zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig).

14. Beratung und Beschlussfassung zu möglichen Vergabekriterien der Baugrundstücke für den 3. Bauabschnitt des Baugebiet B-Plan 19

Der Hauptausschuss hat in seiner letzten Sitzung den folgenden Beschluss empfohlen. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Vergabe der Baugrundstücke für Einzel- und Doppelhausbebauung im 3. Bauabschnitt des B-Plan 19 nach einem mehrstufigen Vergabeverfahren erfolgt. Eine Priorisierung des zugelassenen Bewerberkreises der jeweiligen Stufe wird vorgenommen unter Berücksichtigung der geplanten Wohnnutzung (Eigennutzung, Dauerwohnen/Mietwohnen und Ferienwohnen). Die Teilnahmeberechtigung der jeweiligen Stufen konkretisiert sich wie folgt:

Stufe 1

Um eine Kaufoption auf ein Grundstück zu erhalten,

- müssen Bewerber ein Grundstück zur Eigennutzung erwerben wollen und
- dürfen innerhalb der letzten 6 Jahre kein kommunales Wohnbaugrundstück der Stadt Tönning erworben haben.

Stufe 2

Um eine Kaufoption auf ein Grundstück zu erhalten, müssen Bewerber ein Grundstück

- entweder zur Eigennutzung oder
- zur Realisierung von Dauerwohnen (Mietwohnraum) erwerben wollen.

Stufe 3

Um eine Kaufoption auf ein Grundstück zu erhalten, müssen Bewerber ein Grundstück

- entweder zur Eigennutzung oder
- zur Realisierung von Dauerwohnen (Mietwohnraum)
- oder zur Verwirklichung von Ferienwohnen, soweit dies zulässig ist, erwerben wollen.

Die Vergabe innerhalb der Stufen erfolgt per Losverfahren.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig).

15. Beratung und Beschlussfassung über die KITA-Finanzierung im Rahmen der KITA-Reform – Anpassung der Elternbeiträge

Dieser Punkt ist von der Tagesordnung abgesetzt.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von Mitfahrbänken

Dieser Tagesordnungspunkt ist abgesetzt.

17. Beratung und Beschlussfassung über das Projekt Zusammen SMART Eiderstedt – ZuSE

Das Amt Eiderstedt hat über das Land Fördergelder im Programm Digitale Modellkommune SH auf einen Fördertopf über 100.000,- EUR (Eigenanteil 10%) beantragt.

Mit dem beigefügten Letter of Intent wird die beabsichtigte Einbindung und Zusammenarbeit auf Kommunalen Ebene (3-5 Sitzungen im Zeitraum von 1,5 Jahren) beschrieben.

Der Förderscout des Kreises Herr Klünder hat im Hauptausschuss am 16.06.2020 zu beiden Themen berichtet.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung den als Anlage zu Originalprotokoll genommenen Letter of Intent zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig).

18. Anregungen und Beschwerden

Es wurden keine Anregungen und Beschwerden eingereicht.

19. Aktuelle Fragestunde

Es ergeben sich keine Fragen.

20. Anträge und Eingaben

Aktuell liegen keine Anträge vor.

Um 21.42 Uhr schließt Herr Diekmann den öffentlichen Teil der heutigen Stadtvertreterversammlung.